



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage

Wohnungseinbrüche über Balkontür

Im Tatzeitraum zwischen Sonntagmorgen und Freitagnachmittag drangen bislang unbekannte Täter über den Balkon in zwei Hochparterre -Wohnungen im Bereich der Beimssiedlung ein. In weiterer Folge durchsuchten die Täter die Räumlichkeiten der Wohnungen. Das Diebesgut war zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht abschließend aufgelistet.

Die Polizei führte umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen am Tatort durch. Weitere Ermittlungen dauern an.

Die Polizei gibt den Hinweis, dass die Information von geplanten Abwesenheiten, sei es in Form von Dienst- oder Urlaubsreisen, nicht der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden sollten, jedoch ein Hinweis an den wachsamem Nachbarn von Vorteil wäre.

Ungebetener Besucher

Am Freitag, den 21.04.2023 befand sich die geschädigte Wohnungsinhaberin zu Hause und verfolgte das Fernsehprogramm am Nachmittag über Kopfhörer. Diesen Umstand machten sich unbekannte Täter zu Nutzen und drangen zwischen 15:00 und 16:00 Uhr unerkannt über die Wohnungstür ein. Mehrere Zimmer wurden durchwühlt und Schmuck, sowie Bargeld entwendet.

Erst der Besuch eines Angehörigen deckte den Einbruch auf.

Die Magdeburger Polizei sicherte Spuren am Tatort und leitete ein entsprechendes Ermittlungsverfahren ein.

Betrüger erlangen Schmuck nach Schockanruf

Die Rentnerin erhielt einen Anruf von einer vermeintlichen Polizeibeamtin. Hierbei wurde ihr mitgeteilt, dass ihre Tochter einen Unfall verursacht habe. Weiter wurde sie unter Druck gesetzt, dass die Tochter in Haft müsse, wenn keine Kautionshöhe von 40.000€ hinterlegt werden würde. Die Rentnerin gab an, nur Schmuck zu besitzen. Daraufhin wurde im weiteren Verlauf zwischen der falschen Polizeibeamtin und der Rentnerin vereinbart, dass ein „Polizeibeamter“ vor der Wohnanschrift erscheinen und den Schmuck in Empfang nehmen werde.

Kurze Zeit später suchte ein Täter die Rentnerin auf und nahm den Schmuck in fünfstelliger Höhe in Empfang. Danach verschwand der unbekannte Mann mit dem Schmuck.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben:

- ca. 160 cm – 170cm groß
- südländisches Aussehen
- schwarzes Basecap
- grüner Mundschutz
- dunkelgraue Hose
- Jeansjacke
- trug einen blauen Rucksack

Gerade **ältere Menschen stehen im Fokus der Täter**. Aus diesem Grund bittet die Polizei deren **Angehörige präventiv auf ihre Mitmenschen einzuwirken** und sie auf derartige Betrugshandlungen aufmerksam zu machen.

Tipps der Polizei:

Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder Annehmen.

Auflegen sollten Sie, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug>

Sachbeschädigung an Straßenbahn

Am Freitag, den 21.04.2023 um 20:50 Uhr betätigte eine 5 bis 6 - köpfige Personengruppe die Notbremse der Straßenbahnlinie 10, welche in Richtung Kroatenweg fuhr und sich im Bereich der Braunlager Straße befand.

Der Straßenbahnfahrer begab sich zur Gruppierung, um den Sachverhalt zu klären, was er auf Grund der aggressiven Grundstimmung der Personen nicht durchführen konnte. Er veranlasste die Türöffnung, woraufhin die Personen die Straßenbahn verließen. Beim Verlassen dieser, beleidigten sie den Straßenbahnfahrer und zerstörten die Verglasung einer Tür.

Es erfolgte eine Spurensuche und -sicherung und die entsprechenden Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Die Polizei bittet Personen, welche Hinweise zu der Straftat geben können oder verdächtige Wahrnehmungen machten, sich persönlich bei einer Polizeidienststelle zu melden. Hinweise werden auch telefonisch unter der Rufnummer: 0391 / 546-3295 oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) entgegen genommen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104

Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de